

Hotline zu Kosten stationärer Pflege

Die Bundesinteressenvertretung der Nutzerinnen und Nutzer von Wohn- und Betreuungsangeboten im Alter und bei Behinderung e.V. (BIVA) hat eine kostenlose Beratungshotline eingerichtet: Über die Rufnummer 0228 90 90 48 48 oder per E-Mail heimkosten.nrw@biva.de können sich Pflegebedürftige und deren Angehörige über die Berechnung der Kosten für die Unterbringung in einer stationären Pflegeeinrichtung in NRW informieren lassen. Das nordrhein-westfälische Pflege-Ministerium unterstützt die Initiative. jf

Präventionskampagne informiert über riskanten Alkoholkonsum

Vom 13. bis zum 21. Juni findet bundesweit zum inzwischenden fünften Mal die „Aktionswoche Alkohol“ unter Federführung der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (www.dhs.de) statt. Mitglieder von Selbsthilfegruppen, Fachleute von Beratungsstellen, Fachkliniken und aus der Suchtprävention, Ärzte, Apotheker und Menschen, die in Vereinen und in Kirchen aktiv sind, informieren bundesweit über Alkohol und regen in Gesprächen an, über den eigenen Alkoholkonsum nachzudenken: Wie viel Alkohol trinke ich? Und was ist zu viel? Die Ärztekammer Nordrhein unterstützt die Präventionskampagne und hat zwei Flyer für das Wartezimmer konzipiert, die kostenfrei angefordert werden können: silke.bruckhaus@aekno.de. Siehe hierzu auch den Beitrag im *Rheinischen Ärzteblatt* 5/2015, Seite 23f. ble

Ärztliche Körperschaften im Internet

Ärztekammer Nordrhein www.aekno.de
Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein www.kvno.de

Ärztekammer Nordrhein



www.aekno.de

Die Jobbörse für Medizinische Fachangestellte (MFA) und Medizinisch-Technische Assistentinnen und Assistenten gehört zu den am meisten frequentierten Inhalten auf der Homepage der Ärztekammer Nordrhein (www.aekno.de/jobboerse). Derzeit sind über 80 Stellengesuche und mehr als 20 Stellenangebote online.

Um die Suche nach und das Aufgeben von Arbeitsplatzgesuchen und -anzeigen noch komfortabler und zielgenauer gestalten zu können, besteht seit kurzer Zeit die Möglichkeit, curriculare Zusatz-Qualifikationen anzugeben. Dies sind Qualifizierungsmaßnahmen, mit denen sich MFAs während ihres Berufslebens fortbilden können. In der Auswahl-liste sind curriculare Fortbildungen wie die zur Entlastenden Versorgungsassistentin (EVA), zur Ernährungsmedizin für MFA,

Ambulantes Operieren oder auch zur Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung, zur Palliativversorgung oder Prävention im Kindes- und Jugendalter zu finden. Bei gedrückter Strg-Taste können sowohl Praxisinhaber als auch MFA mehrere curriculare Qualifikationen auswählen.

Fragen und Anregungen sowie Kritik und Lob zum Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse online-redaktion@aekno.de. bre

Tag der Organspende 2015 findet in Hannover statt

Unter dem Motto „Richtig. Wichtig. Lebenswichtig“ findet am 6. Juni in Hannover die zentrale Veranstaltung zum Tag der Organspende statt. Patientenverbände, die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, die Deutsche Stiftung Organtransplantation und die Deutsche Transplantationsgesellschaft laden zum Dialog mit Experten, Transplantierten und Angehörigen von Organspendern ein.



Im ersten Quartal dieses Jahres ist die Zahl der Organspender in Deutschland nach Angaben der Deutschen Stiftung Organspende (www.dso.de) im

Vergleich zum Vorjahr von 204 auf 242 gestiegen. In den vergangenen Jahren hatte die Zahl der Spender erheblich abgenommen. Im Jahr 2010 hatten zwischen Januar und März bereits 343 Menschen Organe gespendet.

Interessierte können Organspendeausweise kostenfrei bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung per Mail an order@bzga.de bestellen. jf

Umfrage: Großes Interesse an Online-Terminvereinbarung

29 Prozent der Internetnutzer in Deutschland haben bereits einmal einen Haus- oder Facharzttermin online vereinbart. Das geht aus einer Online-Umfrage des Marktforschungsinstituts Research Now im Auftrag des Arztbewertungsportals Jameda hervor, für die 1.000 User befragt worden waren. 85 Prozent der Befragten können sich vorstellen, Termine künftig online zu vereinbaren.

38 Prozent der Patienten, die bereits einen Termin online vereinbart haben, waren zwischen 26 und 35 Jahre alt. Ein Drittel der Patienten, die diesen Service nutzten, war zwischen 36 und 45 Jahren. Unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Patienten ab 55 Jahren ist die On-

line-Terminvereinbarung weniger stark verbreitet.

60 Prozent der Befragten, die bereits online einen Termin vereinbarten, überzeugte vor allem die Möglichkeit, am Wochenende und am Abend einen Termin machen zu können. Die Befragten schätzten den Service auch, weil so Wartezeiten am Telefon wegfallen. Zudem könnten sie vergleichen, welcher Arzt den nächstmöglichen Termin anbietet und auf diese Weise zeitnah einen Termin bekommen.

66 Prozent der Befragten wünschten sich für die Zukunft, per SMS an den Arzttermin erinnert zu werden. 42 Prozent würden den Arzttermin gerne direkt in den elektronischen Kalender übertragen können. jf

Register über gutachterlich tätige Ärztinnen und Ärzte

Die Ärztekammer Nordrhein führt seit 2005 ein „Register Begutachtung“, in das auf Antrag alle gutachterlich tätigen Fachärztinnen und Fachärzte des Kammergebietes mit Angaben über ihre Tätigkeit im Bereich des Gutachtenwesens aufgenommen werden können. Die Registerangaben werden auf der Webseite der Ärztekammer publiziert.

Informationen, Aufnahmebedingungen und Antragsformulare finden Sie unter www.aekno.de/Arztuche/Gutachter/maske.asp unter dem Link „Information über das Register Begutachtung“.

RhÄ